

EXPDLIST*— eine Erweiterung der description-Umgebung

Rainer Hülse und Wolfgang Kaspar
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Zentrum für Informationsverarbeitung
Internet: `<kaspar@uni-muenster.de>`

22.09.99

Zusammenfassung

Die erweiterte `description`-Umgebung soll die \LaTeX -`description`-Umgebung nicht ersetzen, sondern bietet bei Bedarf einige zusätzliche Merkmale. Sie unterstützt eine einfache Möglichkeit, den linken Rand der Liste festzusetzen. Daneben steht mit `\listpart` ein neuer, für alle `list`-Umgebungen gültiger Befehl zur Verfügung. Dieses Kommando ermöglicht es, eine Liste für einen Kommentar zu unterbrechen, ohne irgendeinen Zähler dabei zu verändern.

Der benötigte `STY`-File heißt `EXPDLIST` und wird so in den \LaTeX -File eingebunden:

```
\usepackage{expdlist}
```

1 Die erweiterte `description`-Umgebung

Die erweiterte `description`-Umgebung unterstützt eine einfache Möglichkeit, den linken Rand einer `description`-Liste zu verändern. Der Text des Erläuterungstextes beginnt am linken Rand, entweder hinter der Marke oder in der nächsten Zeile. Eine andere Deklaration eliminiert den Freiraum zwischen den Listenelementen, der von den \LaTeX -`STYs` gesetzt wird. Außerdem kann noch das Aussehen der Marke beeinflusst werden. Die Syntax der erweiterten `description`-Umgebung ist:

```
\begin{description}[deklarationen]  
:  
\end{description}
```

Ohne die optionalen [*deklarationen*] verhält sich diese Umgebung wie die originale \LaTeX `description`-Umgebung.

*Derzeit gültige Version V 2.4 vom 22.09.1999. Mit Hilfe von Frank Mittelbachs `DOC.STY` (v1.7k) läßt sich aus dem `EXPDLIST.DTX` eine englische Dokumentation erstellen. Diese enthält zusätzlich noch eine Beschreibung des Source-Codes.

Die folgenden Deklarationen legen den linken Rand des Erläuterungstextes fest:

`\setleftmargin{länge}`
gibt die Länge des horizontalen Freiraums des linken Randes an. Die Voreinstellung entspricht dem Wert der originalen `description`-Liste in L^AT_EX.

`\setlabelphantom{text}`
berechnet den linken Rand aus der Länge von *text* und aus dem Wert von `\labelsep`. Dabei wird die Setzung von `\setlabelstyle` berücksichtigt.

Wenn man sowohl `\setlabelphantom` als auch `\setleftmargin` setzt, wird ein Freiraum der Länge, die durch `\setlabelphantom` definiert ist, freigehalten.

Es gibt noch einige andere Deklarationen, die das Layout der erweiterten `description`-Liste beeinflussen:

`\breaklabel` läßt die Beschreibung in der nächsten Zeile beginnen, wenn die Länge der Marke die Breite des linken Randes überschreitet. In der Voreinstellung beginnt der Erläuterungstext in gleichen Zeile, unmittelbar hinter der Marke.

`\compact` zeigt an, daß die Definitionen nicht durch Leerzeilen voneinander getrennt werden.

`\setlabelstyle{schriftstil}`
ist der Stil, der für die Marken benutzt wird, z. B. `\bfseries`, `\itshape`, `\slshape` oder `\sffamily` sowie `\small`, `\large` usw. Voreingestellt ist `\bfseries` und `\normalsize`.

Die folgenden Beispiele zeigen einige Anwendungen der erweiterten `description`-Umgebung.

Das erste Beispiel zeigt, daß sie ohne optionalen Parametern der originalen L^AT_EX-Umgebung entspricht. Die abgesetzte Markierung lautet:

```
\begin{description}
```

Erste Marke Die erste Marke ist durchschnittlich lang.

Hier nun eine besonders lange Marke Dies ist der Text, der zu der besonders langen Marke gehört.

3. Die 3. Marke ist sehr kurz.

Dieser Eintrag hat keine Marke und wurde erzeugt mit `\item text`.

Im zweiten Beispiel werden mit der folgenden Markierung optionale Parameter gesetzt:

```
\begin{description}[\breaklabel\setleftmargin{80pt}
\setlabelstyle{\itshape}]
```

Erste Marke Die erste Marke ist durchschnittlich lang.

Hier nun eine besonders lange Marke
Dies ist der Text, der zu der besonders langen Marke gehört.

3. Die 3. Marke ist sehr kurz.
Dieser Eintrag hat keine Marke und wurde erzeugt mit `\item text`.

Das letzte Beispiel zeigt die Markierung mit weiteren optionalen Parametern und ihre Wirkung:

```
\begin{description}[\compact\setlabelphantom{Erste Marke}]
```

- Erste Marke** Die erste Marke ist durchschnittlich lang.
Hier nun eine besonders lange Marke Dies ist der Text, der zu der besonders langen Marke gehört.
3. Die 3. Marke ist sehr kurz.
Dieser Eintrag hat keine Marke und wurde erzeugt mit `\item text`.

2 Das `\listpart`-Kommando

Der EXPDLIST-Style enthält noch zwei weitere neue L^AT_EX-Kommandos:

`\listpart{text}` ist ein Kommentar oder eine Erklärung, die als Teil einer Liste gilt. Er kann irgendwo in einer beliebigen `list`-Umgebung stehen, direkt hinter dem Listeneintrag, zu dem er gehört. Die Zeilenbreite von `text` richtet sich dabei nach der Breite der übergeordneten Liste. Man kann somit mit dem nächsten Listenpunkt fortfahren, ohne die Liste beenden und anschließend wieder neu beginnen zu müssen. Die Numerierung in der `enumerate`-Umgebung bleibt dabei erhalten.

`\listpartsep` ist der vertikale Abstand zwischen Listeneintrag und dem mit `\listpart` erzeugten Kommentar. Voreingestellt ist `1ex`.

Das folgende Beispiel zeigt, daß man `\listpart` auch in geschachtelten `list`-Umgebungen benutzen kann:

- Man kann `\listpart` in einer geschachtelten Liste benutzen.

Dies ist ein `listpart`. Mit dieser Markierung wird Text eingeschoben, der die Liste unterbricht.

- Man kann `\listpart` benutzen in:
 1. `itemize`-Listen
 2. `enumerate`-Listen

Dies ist ein `listpart`. Mit dieser Markierung wird Text eingeschoben, der die Liste unterbricht.

3. `description`-Listen:
 1. **Marke** Beschreibung A

Dies ist ein `listpart`. Mit dieser Markierung wird Text eingeschoben, der die Liste unterbricht.

2. **Marke** Beschreibung B